



Action „open“



Action „Edit with IDLE“

### FAQs zur Installation von Python und PythonWin

**Frage:** Können Python 2.1 und Python 2.4.1 auf dem gleichen PC laufen?

**Antwort:** Ja. Achten Sie darauf, dass die Dateitypen – wie oben beschrieben – korrekt mit Python 2.4.1 verknüpft sind. Empfohlen wird seitens ESRI Inc., Python 2.1 und PythonWin 2.1 vor der Installation der Version 2.4.1 zu deinstallieren.

**Frage:** Ist Python 2.5 oder höher mit ArcGIS unterstützt?

**Antwort:** Nein. Die Python Version 2.5 erschien nach Fertigstellung von ArcGIS 9.2. Versionen über 2.4.1 sind daher nicht getestet und nicht unterstützt.

**Frage:** Warum läuft mein Python Skript unter ArcGIS 9.2 nur einmal?

**Antwort:** Sofern Python korrekt installiert ist und die Zuordnung der Dateitypen richtig gesetzt ist (siehe oben), sollten Skripte problemlos laufen.

Skripte, die das win32com Modul importieren, benötigen eine PythonWin Installation, und zwar unabhängig davon, ob die Skripte unter der ArcToolbox, PythonWin, Python oder

IDLE laufen. Darüber hinaus muss das Geoprocessor Objekt am Ende des Skriptes wieder gelöscht werden.

Beispiel: Der Geoprocessor wird wie folgt geladen:

```
import win32com.client
gp = win32com.client.Dispatch("esriG
eoprocessing.
GpDispatch.1")
```

Am Ende des Programms wird er wie folgt gelöscht:

```
del gp
```

Eine andere Möglichkeit besteht darin, unter ArcGIS 9.2 das arcgisscripting Modul zu verwenden:

```
import arcgisscripting
gp = arcgisscripting.create()
```

Mit diesem Beispiel braucht der Geoprocessor am Ende des Skriptes nicht gelöscht zu werden. ++

Michael Höck  
ESRI Geoinformatik GmbH  
Kranzberg  
M.Hoeck@ESRI-Germany.de

## ArcMap: Transparente Grafiken überdecken Beschriftungen

Der Default Annotation Layer in ArcMap speichert Grafikelemente voreingestellt mit einer hohen Featuregewichtung. Wenn Sie ein Grafikelement hinzufügen, wird dieses zuletzt gezeichnet und überdeckt die Beschriftungen, selbst wenn das Füllsymbol der Grafik transparent ist. Um das zu umgehen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie in ArcMap die Beschriftungs-Werkzeuggeste (Ansicht > Werkzeuggeste > Beschriftung).

2. Klicken Sie die Schaltfläche „Rangstufen der Beschriftungs-Gewichtung“. Der <Standard> Layer speichert das Grafikelement.

3. Klicken Sie in der Spalte Featuregewichtung und ändern Sie die Option „Hoch“ in „Keine“.

4. Übernehmen > OK.

Dadurch wird die Beschriftung über der Grafik gezeichnet. Mit dieser Methode können unterschiedliche Gewich-

tungen für verschiedene Layer definiert werden, um so die Darstellung der Beschriftung mehrerer Layer zu beeinflussen. ++

Michael Höck  
ESRI Geoinformatik GmbH  
Kranzberg  
M.Hoeck@ESRI-Germany.de

